

*Schnakefänger*, Possenreißer, Spaßmacher.

*Schöpp avkratze*, zur Beichte gehen.

*Schudderhot*, ein ärmlich gekleideter, auch erbärmlicher Mensch.

*Schüngelskrom*, Bettelkram, wertloses Zeug.

*Schurveltrumpett*, Ziehposaune.

*Schwabbelsbuch*, Dickwanst, Hängebauch.

*Sodemureuz*, Gossenschlamm.

*Spennflecker*, ein sehr hagerer, behender Mensch.

*Stippföttche*, gegenseitiges Anlehnen der Hintern von zwei gebückt stehenden Personen.

*Spreuzegebäcks*, Spritzgebackenes, in gemeiner Redeweise: starkes Abführen.

*Stanketteflecker*, alter, verschlissener Lebemann; Spottname für einen alten verliebten Narren.

*Träntelbots*, Spottname für langsame Menschen.

*Tüttelskrom*, Kleinigkeitskram.

*Ursequetscher*, Spottname für Meßdiener, welche die Reste aus dem Meßweinkännchen (lat. urceolus) trinken.

*Veesehn-Fuffzehn*, wörtl. vierzehn-fünfzehn; Spottname für hinkende Personen.

*Verpänse*, übermäßig viel essen.

*Wa' Männche*, wörtl. Wie, Männchen? Ausdruck der Freude, des Triumphes: was sagst du nun? Auch Ohrfeige, alsdann: „Wamänncher“.

*Wupptizität*, Fertigkeit, Fixigkeit, Gelenkigkeit, Schnelligkeit.

*Zi-Märjensrepp*, eine in der Vorhalle der Marienkirche hängende Walfischrippe; iron.: eine lange, hagere Person.

*Zowääschdriever*, Querkopf, Zänker.

*Zobingemann*, z. Zt. durchzog die Stadt ein Mann mit dem Rufe: „Hat ehr nix zo bing?“ Habt ihr nichts zu binden. Zugetragene zerbrochene Geschirre von Glas, Porzellan etc. band er mit Draht und kittete sie.

*Zabbelsmatant*, eine schlampige Person.

# THOMAS MOLY

STELLT SICH IHNEN VOR  
MIT DEM ERSTEN WERK  
IN DEUTSCHER SPRACHE

# EIN MANN DEN MAN SUCHT

ROMAN

SOEBEN ERSCHIENEN!

KARTONIERT M. 3.—  
IN LEINEN ... M. 4.50

DURCH JEDE  
BUCHHANDLUNG ZU BEZIEHEN!

**AXEL JUNCKER**  
**VERLAG**  
**BERLIN W 57**